

## Berühmte Egerländer Persönlichkeiten

### Walther Klemm, bedeutender Maler, Grafiker und Illustrator



Unser Landsmann kam am 18. Juni 1883 in Karlsbad zur Welt; gestorben ist er am 11. August 1957 in Weimar. Die entscheidenden Eindrücke erhielt er in seinem Elternhaus und seinem Geburtsort, dem weltbekannten Kurort. Nach seinem Abitur studierte er dann Kunstgeschichte an der Universität in Wien. Studienreisen haben ihn in die Nordischen Länder, Italien und den Balkan geführt. Um 1903 entstanden erste Farbholzschnitte. Ab 1904 beteiligte er sich an der Ausstellung der Wiener Secession. Im selben Jahr erfolgte die Übersiedlung nach Prag. Dort lernte er Carl Thiemann kennen, der sein erster Schüler wird. 1906 in Libotz bei Prag bildeten beide eine

Atelieregemeinschaft. 1908 siedelten er und Thiemann in die Künstlerkolonie Dachau über.

1910 wurde er Mitglied der Berliner Secession. 1913 erfolgte die Berufung als Professor für Graphik an die Hochschule der Bildenden Künste Weimar. In Weimar entstand eine große Anzahl von Illustrationen und Tierdarstellungen. Enge Kontakte pflegte er zu Harry Graf Kessler, Theodor Hagen, Alexander Olbricht und Ludwig von Hofmann. Zu seinen Schülern gehörten Oswald Baer und Fritz Lattke. Nach dem II. Weltkrieg erwarb er sich wesentliche Verdienste beim Wiederaufbau der Kunsthochschule Weimar. 1952 wurde er Ehrenszenator der Hochschule für Architektur und Bauwesen Weimar. Erhielt wiederholt hohe Auszeichnungen. Bedeutender Illustrator und Tierdarsteller (Muenchhausen, Eulenspiegel, Wilhelm Tell, Ackermann aus Böhmen, Don Quichote, Robinson, Reinicke Fuchs). Die Tierdarstellung nimmt in seinem Schaffen breiten Raum ein. Er hinterließ auch ein bedeutendes graphisches Werk. An Anerkennungen und Auszeichnungen erhielt er 1914 bereits die Goldmedaille auf der Buch- und Grafikausstellung, 1918 die Goldmedaille für Malerei in Amsterdam, 1927 die Goldmedaille für Malerei auf der großen deutschen Kunstausstellung in Nürnberg, 1934 das Ehrendiplom auf der Internationalen Holzschnitt Ausstellung in Warschau. 1952 ernannte man ihn zum Ehrenszenator der Hochschule für Architektur und Bauwesen in Weimar.

Ich möchte Ihnen, liebe Landsleute, aus seinem umfangreichen Schaffen vier seiner Kunstwerke zeigen, jeweils von links nach rechts: Die Alte Wiese in Karlsbad, die Badenden, den Tiger und Don Quichote.

Dr. Egon Ziegler

